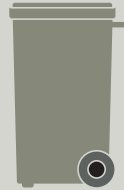
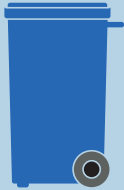
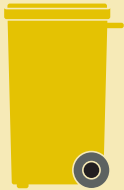
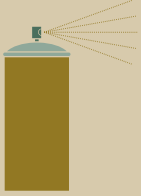


Abfallwirtschaft

Informationsbroschüre
Mörfelden-Walldorf

gültig ab 2021



An alle Haushalte

Vorwort

Liebe Mitbürger*innen,

nicht alles, was in der Mülltonne landet, ist Abfall. Oftmals handelt es sich um Wertstoffe, die wiederverwendet werden können. Daher bemühen wir uns in Mörfelden-Walldorf eine möglichst große Abfallmenge in den Verwertungskreislauf zu überführen. So handeln wir nachhaltig und schonen die globalen Ressourcen. Allerdings kann dies nur gelingen, wenn alle Bürger*innen mitmachen, Abfälle und Wertstoffe richtig sortieren und entsorgen. Wie das gelingt, ist in dieser Broschüre zu sehen.

Neben der Abfallentsorgung über die verschiedenen Mülltonnen, bietet die Stadtverwaltung auch eine Entsorgung über den Wertstoffhof/Grünsammelstelle an.

Ab dem 1. Januar 2021 sind diese an einem neuen Standort zwischen den Stadtteilen, unweit der Bertha-von-Suttner-Schule, zu finden. Den Betrieb übernehmen die Riedwerke, ein kommunaler Zweckverband des Kreises Groß-Gerau, mit dem Mörfelden-Walldorf seit vielen Jahren gut zusammenarbeitet. Bei der Annahme von Abfällen gibt es keine Änderungen und die Öffnungszeiten werden nicht eingeschränkt.

Zusätzlich ist die Grünsammelstelle am neuen Standort angesiedelt. Da Wertstoffhof und Grünsammelstelle von der Stadt finanziert werden, ist eine Anlieferung ausschließlich für Einwohner von Mörfelden-Walldorf möglich. Eine gewerbliche Entsorgung ist nicht erlaubt.

Mindestens so wichtig, wie die richtige Entsorgung, ist mir die Müllvermeidung. Daher schauen sie bei ihren Einkäufen nach Alternativen zu Plastikverpackungen. Ein Beispiel dafür ist der Kaffeebecher, den die Stadt gemeinsam mit Bäckereien, Geschäften und Cafés anbietet. Der Mehrwegbecher ist gegen Pfand zu haben und ersetzt etwa den Plastikbecher auf dem Weg zur Arbeit. Denn wenn Verpackungsmüll gar nicht erst anfällt, wird die Umwelt weniger belastet und Rohstoffe werden eingespart.

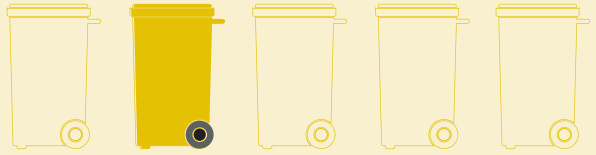
Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit. Setzen Sie auf Mehrweg, vermeiden Sie Müll und helfen Sie uns bei der Wiederverwertung.

Ihr

Thomas Winkler
Bürgermeister



Gelbe Tonne



In die **Gelbe Tonne** gehören Verkaufsverpackungen. Verkaufsverpackungen sind Verpackungen von eingekauften Waren. Die Gelben Tonnen werden nicht über die Abfallgebühren finanziert, sondern über die Verpackungsindustrie.

Deshalb bestellen Sie sich bitte eine Tonne unter www.gelbeTonneGG.de. Bei Fragen oder nicht geleerten Tonnen, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG. unter 0800/5889720.

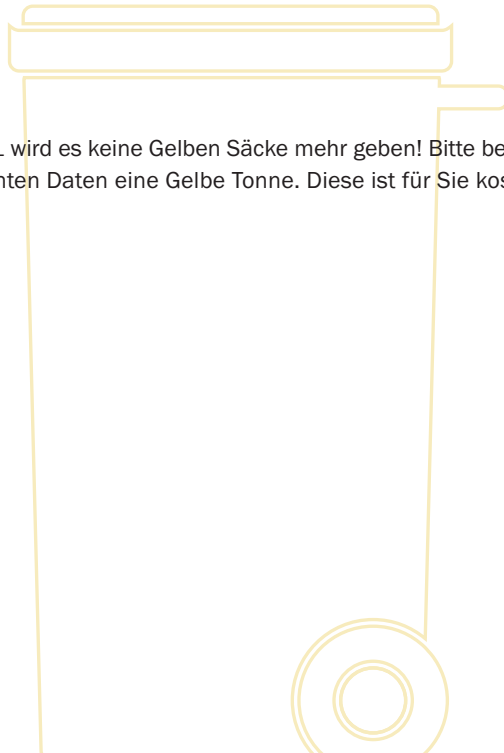
Was gehört in die Gelbe Tonne?

- * Kunststoff- und Aluminiumverpackungen
- * Konserven- und Getränkedosen
- * Getränkekartons
- * Styropor-Formteile
- * Deckel von Flaschen und Schraubgläsern sowie Kronkorken
- * Verpackungen mit dem »Grünen Punkt«

Was gehört nicht in die Gelbe Tonne?

- * Flaschen und Schraubgläser; sie gehören in den Altglascontainer.
- * Papier und Kartonagen; sie gehören in die Altpapiersammlung.

Achtung: Ab dem 01.01.2021 wird es keine Gelben Säcke mehr geben! Bitte bestellen Sie sich unter den oben genannten Daten eine Gelbe Tonne. Diese ist für Sie kostenfrei.



Restmülltonne



In die **Restmülltonne** gehört alles, was bei der getrennten Sammlung übrig bleibt, wie z. B.

- * Kehrlicht & Asche (kalt)
- * Tapetenreste
- * Katzenstreu (nicht biologisch abbaubar)
- * Windeln & Hygieneartikel
- * Porzellan und Keramik
- * verschmutztes Verpackungsmaterial
- * eingedickte und ausgehärtete Dispersionsfarbe
- * Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (z. B. Eimer)
- * Altmedikamente

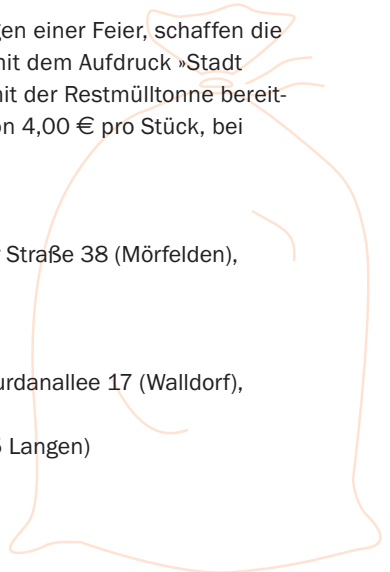


Müllsäcke



Sollte ausnahmsweise mehr Restmüll anfallen, z. B. wegen einer Feier, schaffen die **roten Müllsäcke** schnelle Abhilfe. Die Müllsäcke sind mit dem Aufdruck »Stadt Mörfelden-Walldorf« versehen und können zusammen mit der Restmülltonne bereitgestellt werden. Die Müllsäcke erhalten Sie zum Preis von 4,00 € pro Stück, bei folgenden Verkaufsstellen:

- * Rewe, Tizianplatz 29-37 (Mörfelden)
- * Oliver Schöll, Landesproduktgroßhandel, Langener Straße 38 (Mörfelden), zusätzlicher Verkauf von Papiersäcken für Grünmüll
- * City-Shop, Flughafenstraße 38 (Walldorf)
- * Kiosk Eder, Langstraße 72 (Walldorf)
- * Firma Horst Jourdan, Hartwaren-Handels GmbH, Jourdanallee 17 (Walldorf), zusätzlicher Verkauf von Papier- und Jutesäcken
- * HIT Markt, Liebigstraße / Ecke Weserstraße (63225 Langen)



Biotonne



In die **Biotonne** gehören Garten- und Küchenabfälle.

Was gehört in die Biotonne?

- * Gemüse- und Speiseabfälle, Kartoffel- und Eierschalen
- * Obstschalen (auch von Zitrusfrüchten)
- * Kaffeefilter und Teebeutel
- * Essens- und Lebensmittelreste
- * Schnittblumen und Topfpflanzen
- * Rasenschnitt, Stroh, Hecken-schnitt und Reisig
- * Fallobst, Rinde und Laub
- * unbehandelte Holzspäne (Einstreu)

Was gehört nicht in die Biotonne?

- * Plastiktüten (auch Maisstärkebeutel)
- * kunststoffbeschichtetes Papier, Illustrierte, Kataloge und Zeitschriften
- * Windeln, Hygieneartikel
- * Staubsaugerbeutel, Straßenkehrtritt und Asche
- * Fette und Speisefette
- * Tierkadaver
- * behandeltes Holz und Baustellen-abfälle

Tipps zum Umgang mit der Biotonne

- * Die Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten benutzen; dadurch bleibt Ihre Biotonne sauber und das Festfrieren im Winter wird vermieden.
- * Grünabfälle als Strukturmaterialien zugeben.
- * Abfälle locker einfüllen und nicht pressen.
- * Keine flüssigen Speisereste in die Biotonne geben.
- * Deckel der Biotonne geschlossen halten, damit sich keine Insektenlarven ausbreiten und keine Geruchsprobleme entstehen.
- * Tonne an schattigen Standorten aufstellen.
- * Verschmutzte Biotonne regelmäßig reinigen.

Bitte verwenden Sie keine Maisstärkebeutel, da diese zu langsam biologisch abgebaut werden. Auch andere biologisch abbaubare Kunststoffe, wie z. B. Besteck, gehören nicht in die Biotonne.



Altpapier



In die **Altpapier**tonne gehören nur Papier, Pappe und Kartonagen.

Was gehört in die Altpapier

tonne?

- * Zeitungen, Kartonagen, Schreibpapier usw.
- * Verpackungspapier- und kartons mit dem »Grünen Punkt«.
- * Pizzakartons ohne Essensreste

Was gehört nicht in die Altpapier

tonne?

- * Kunststoffbeschichtete Papiere/Verpackungen (z. B. Safttüten)
- * gewachstes Papier
- * Tapetenreste
- * Hygieneartikel, z. B. Taschentücher
- * mit Essensresten verunreinigte Papiere/Verpackungen

Altpapier und Kartonagen können Sie auch kostenlos auf dem städtischen Wertstoffhof abgeben.

Grünsammlung



Die **Grünsammlung** findet an drei Tagen im Jahr statt und dient der Abholung von Gartenabfällen sowie Weihnachtsbäumen, welche aufgrund ihrer Größe nicht über die Biotonne kompostierbar sind. Folgendes ist zu beachten:

- * Äste und Zweige so bündeln, dass sie von einer Person gut zu heben sind.
- * Äste und Zweige dürfen nicht länger als 150 cm sein.
- * Einzelne Äste werden nur bis zu einem Durchmesser von max. 10 cm abgefahren.
- * Baumstämme und Baumwurzeln werden nicht abgefahren.
- * Sperrige Gartenabfälle werden nur bis zu einer Höchstmenge von 5 m³ pro Haushalt abgeholt.
- * Weihnachtsbäume werden nur eingesammelt, wenn der Weihnachtsschmuck vollständig entfernt wurde.
- * Laub wird nur mitgenommen, wenn es in Papier- oder Jutesäcken verstaut wird, da Plastiksäcke nicht kompostierbar sind.

Die **Grünsammlungstermine** entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Sperrmüll



Zum **Sperrmüll** gehören grundsätzlich nur Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, die Sie auch beim Umzug mitnehmen würden.

Die Abfuhr beginnt ab 6.00 Uhr morgens. Der Sperrmüll darf erst **am Abend vor dem Sammlungstag bereit gestellt werden**. Er ist kompakt und nur vor das eigene Haus zu stellen, sodass Gehwege nicht versperrt werden und keine Gefahr für den Straßenverkehr entsteht. Das vorzeitige Bereitstellen sowie das Versperren der Gehwege stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird dementsprechend geahndet. Sperrmüll können Sie auch außerhalb der festen Sperrmülltermine beim städtischen Wertstoffhof kostenpflichtig abgeben.

Was gehört zum Sperrmüll?

- * Sofas und Sessel
- * Tische und Stühle
- * Betten
- * Schrankteile, Vitrintüren
- * Liegen und Matratzen
- * Fahrräder
- * Teppiche

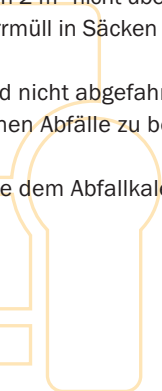
Was gehört nicht zum Sperrmüll?

- * Restmüll und Sondermüll
- * gewerbliche Abfälle und Transportverpackungen, z. B. Paletten
- * Gegenstände, die mit einem Grundstück oder einem Gebäude verbunden waren, z. B. Bauholz, Dachlatten, Ziegel, Zäune, Türen, Fenster, Fußböden, Heizkessel, Öltanks, Sanitäreinrichtungen
- * Bauschutt- und Baustellenmischabfälle
- * Elektrogroß- und kleingeräte
- * Farben und Reifen

Einzelgegenstände, die zur Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden, dürfen ein Höchstgewicht von 75 kg und einen Rauminhalt von 2 m³ nicht überschreiten. Die Höchstmenge pro Abfuhr beträgt 5 m³ pro Haushalt. Sperrmüll in Säcken wird nicht abgeholt.

Alles, was nicht zum Sperrmüll gehört, wird nicht abgefahren! Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die nicht abgefahrenen Abfälle zu beseitigen!

Die **Sperrmülltermine** entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.



Wertstoffhof / Grünsammelstelle

Der **Wertstoffhof** und die **Grünsammelstelle** sind Serviceeinrichtungen zur ortsnahen Entsorgung von kleineren Mengen an Abfällen aus privaten Haushalten.

Gewerbliche Abfälle und Gefahrstoffe wie Asbest, asbesthaltige Baustoffe und Mineralfaserabfälle, sind von der Annahme ausgeschlossen. Für diese Abfälle steht die AWS-Deponie Büttelborn zur Verfügung.

Gewerbliche Grünabfälle, zum Beispiel von Gartenbaubetrieben oder Hausmeisterdiensten, sind ebenfalls von der Annahme ausgeschlossen.

Der städtische **Wertstoffhof / Grünsammelstelle** befindet sich in der Nähe der Bertha-von-Suttner-Schule (An den Nußbäumen 6).

Öffnungszeiten

In der Zeit vom 1. Dezember bis 28. Februar:

Montag – Freitag	8.30 – 12.00 Uhr 12.30 – 16.30 Uhr
Samstag* (14-tägig)	9.00 – 14.00 Uhr

In der Zeit vom 1. März bis 30. November:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr 12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
Samstag* (wöchentlich)	9.00 – 14.00 Uhr

* Die aktuellen Samstagstermine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Wertstoffhof / Grünsammelstelle

Folgende Abfälle können unter Beachtung der Benutzungs- und Gebührenordnung zu den Öffnungszeiten des **Wertstoffhof / Grünsammelstelle** angeliefert werden:

Gebührenpflichtige Anlieferung

- * Bauschutt, Tapeten
 - * Flachglas
 - * Holz, unbehandelt und behandelt
 - * Rest-/Sperrmüll (Mischabfälle)
 - * Verpackungsmaterialien (Kunststoffe)
- je 100 Liter = 2,00 €
Maximal dürfen 2.000 Liter (= 40,00 €)
pro Tag angeliefert werden.
- * Altreifen ohne Felgen
 - * Altreifen mit Felgen
- pro Stück = 2,00 €
(max. Anliefermenge pro Tag = 5 Stück)
pro Stück = 4,00 €
(max. Anliefermenge pro Tag = 5 Stück)

Gebührenfreie Anlieferung

- * Altbatterien
(die Abgabe von Altbatterien ist auch über einen Batteriecontainer in den Rathäusern Mörfelden und Walldorf möglich.)
- * Altkleider und Schuhe
- * Altpapier und Kartonagen
- * Autobatterien
- * Beleuchtungskörper, einschließlich Energiesparlampen sowie LED-Glühlampen (die normale Glühbirne ist über den Restmüll zu entsorgen)
- * Leuchtstoffröhren
- * CDs/DVDs
- * Elektroklein- und großgeräte (ohne Batterien!)
- * Handys
- * Hohlglas – nach Farben getrennt
- * Korken (Kunststoffkorken gehören in den Gelben Sack.)
- * Metallschrott
- * Grünabfälle (maximal 2 m³ pro Tag)
- * Wurzeln (maximal 5 Stück pro Tag)
- * Stammholz (maximal 1 m³ pro Tag)

Sondermüll/Schadstoffmobil



Sondermüll ist besonders umweltschädlich und darf nicht einfach in die Restmülltonne. Die Abgabe pro Tag darf nicht 100 kg/l oder 15 kg/l je Behälter überschreiten und sollte möglichst in Originalverpackungen erfolgen, um eine entsprechende Schadstoffsortierung zu ermöglichen. Das Vermischen von Stoffen ist untersagt.

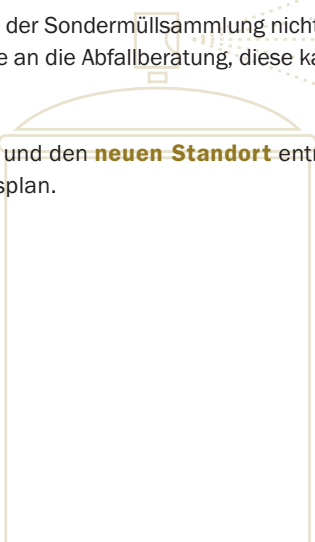
Umweltgefährdende Abfälle

- * Altfarben und Altlacke (siehe Hinweise)
- * överschmutzte Betriebsmittel, Altöl
- * Lösungsmittelgemische
- * Pflanzenschutzmittel
- * Laborchemikalien
- * Spiritus, Terpentin
- * Leim und Klebemittel
- * Abbeize und Verdüner
- * Spraydosen
- * Holzschutzmittel
- * Schädlingsbekämpfungsmittel
- * Säuren und Laugen
- * Öle und Fette, z. B. Fritierfett
- * Quecksilberthermometer
- * Fleck- und Kalkentferner
- * Reinigungsmittel

Hinweise

- * Nichtlösungsmittelhaltige Farben, wie z. B. **Wand- oder Dispersionsfarben** sind grundsätzlich einzuhärten, bzw. mit Sand oder Sägespänen einzudicken und dann über die Restmülltonne zu entsorgen.
- * **Lackfarben** zählen zu den Farben, die Lösungsmittel enthalten und brennbar sind. Ist die Lackfarbe flüssig, erfolgt die Entsorgung über das Schadstoffmobil. Ist die Lackfarbe eingetrocknet, ist diese über die Restmülltonne zu entsorgen.
- * **Feuerlöscher** werden bei der Sondermüllsammlung nicht angenommen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Abfallberatung, diese kann Ihnen Auskunft über die Entsorgung geben.

Die **Schadstoffsammeltermine** und den **neuen Standort** entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender und dem Bezirksplan.



Altglas



Flaschen und Glasbehälter, können nur dann hochwertig recycelt werden, wenn der Einwurf farblich getrennt erfolgt. Flaschen und Glasbehälter, die nicht aus weißem, grünem oder braunem Glas sind, werfen Sie bitte in den Grünglascontainer. In die Glascontainer dürfen keine Tonkrüge, Porzellan- und Keramikscherben eingeworfen werden. Gleiches gilt für Flachglas, z. B. Fensterglas.

Stellen Sie bitte keine Abfälle an die Container und beachten Sie die Einwurfzeiten. Diese sind von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung der Container untersagt.

Im Interesse der Anlieger empfehlen wir folgende Einwurfzeiten: an Werktagen von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Mörfelden

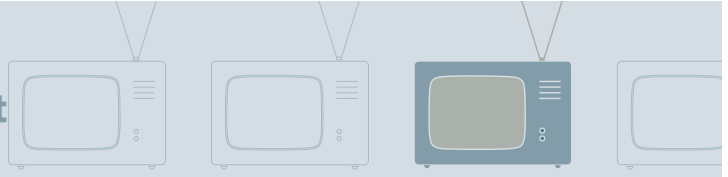
- * Am Zeltplatz
- * Bahnhof Mörfelden
- * Bamberger Straße
- * Bertha-von-Suttner-Schule
- * Daimlerstraße
- * Dieselstraße
- * Dreieichstraße
- * Festplatz Mörfelden
- * Heidelberger Straße
- * Heidelberger Straße (Steinweg)
- * Hubertusstraße
- * Im Eck / Ecke Langgasse
- * Mönchbruch
- * Rubensstraße
- * Rüsselsheimer Straße höhe Schützenklause
- * Schubertstraße /Ecke Bgm.-Klingler-Straße
- * St.-Florian-Straße
- * Werrastraße
- * Van-Gogh-Straße
- * Westendstraße Parkplatz
- * Wertstoffhof (Nähe Baumschule Dietrich)
- * Wilhelm-Leuschner-Straße
- * Zillering

Walldorf

- * Alpenring
- * An den Eichen
- * Aschaffener Straße
- * Elsa-Brandström-Straße
- * Farmstraße
- * Feldbergstraße
- * Festplatz Walldorf
- * Gundhof
- * Hundertmorgenring
- * Jourdanallee
- * Niddastraße
- * Nordendstraße
- * Okrifteler Straße (Aldi)
- * Okrifteler Straße (Stadthalle)
- * Sporthalle Walldorf

Die Standorte der Glascontainer können Sie dem beigefügten Bezirksplan entnehmen.

Elektroschrott



Verantwortlich für die Bereitstellung von Sammelstellen und die Einsammlung von Elektrogroßgeräten ist der Kreis Groß-Gerau, vertreten durch die AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH.

Elektroklein- und großgeräte aller Art, aus privaten Haushalten, können auf dem städtischen Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden.

Dies sind zum Beispiel:

- * elektrische und elektronische Küchen- und Haushaltskleingeräte
- * Computer und EDV-Geräte
- * Telefone, Toaster, Rasierer, Elektrowerkzeuge
- * elektrisches und elektronisches Spielzeug, Videospielkonsolen, Videospiele
- * Fahrradachse und Pulsuhren

Abholung Elektrogroßgeräte (gilt nur für Privathaushalte)

Alternativ können Sie die Abholung im Internet unter www.aws-service.com oder auf dem Postweg über eine Abholkarte beantragen. Diese Karte erhalten Sie auch in unseren Stadtbüros oder in der Abfallberatung.

Service-Hotline der AWS: 06152/71190
www.aws-service.com/privatkunden/elektroschrott

Elektrogroßgeräte sind zum Beispiel:

- * elektrische Küchen- und Haushaltsgeräte
(z. B. Kühlschrank, Backofen, Fernsehgeräte, Kopiergeräte)
- * Elektrische Heizgeräte / Klimageräte

Bitte stellen Sie den Elektroschrott am Tag der Abholung bis spätestens 7.00 Uhr auf den Bürgersteig.

Kontakte & Öffnungszeiten



Abfallberatung der Stadt Mörfelden-Walldorf

Rathaus Mörfelden, Amt für Umwelt
Westendstraße 8
Ladenpassage
Telefon: 06105/938-333
E-Mail: abfallberatung@moerfelden-walldorf.de

Montag – Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof / Grünsammelstelle

In der Zeit vom 1. Dezember bis 28. Februar:

Montag – Freitag	8.30 – 12.00 Uhr 12.30 – 16.30 Uhr
Samstag* (14-tägig)	9.00 – 14.00 Uhr

In der Zeit vom 1. März bis 30. November:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr 12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
Samstag* (wöchentlich)	9.00 – 14.00 Uhr

*Die aktuellen Samstagstermine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

AWS – Deponie Büttelborn

Auf der Hardt (an der B42)
64572 Büttelborn
Telefon: 06152/7119-0

Montag – Freitag	8.00 – 17.30 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere Abfallsatzung sowie unsere Benutzungs- und Gebührenordnung für die Grünsammelstelle und den Wertstoffhof, welche auf der städtischen Homepage unter www.moerfelden-walldorf.de zu finden sind.



Häufige Fragen

Wann werden die 1.100 Liter Restmüllcontainer geleert?

Mörfelden

14-tägig	Dienstag*
1x wöchentlich	Dienstag
2x wöchentlich	Dienstag und Freitag

Walldorf

14- tägig	Mittwoch*
1x wöchentlich	Mittwoch
2x wöchentlich	Dienstag und Freitag

*In der Woche, in der die Restmülltonnen (60 bis 240 Liter) 14-tägig abgeholt werden (siehe Abfallkalender).

An wen muss ich mich wenden, wenn meine Tonne nicht geleert wurde oder kaputt ist?

Bio-, Papier- und Restmülltonne Abfallberatung Stadt Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105/938-333

Gelbe Tonne

Firma Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG
Telefon: 0800/5889720
www.gelbeTonneGG.de

Gibt es Sperrmülltermine auf Abruf?

Nein, es gibt drei feste Sperrmülltermine im Jahr. Ansonsten können kleinere Gegenstände zum städtischen Wertstoffhof und größere zur Deponie nach Büttelborn gebracht werden (siehe Seite 7).

Wo finde ich das Schadstoffmobil?

- * Festplatz Walldorf (In der Trift)
- * Feuerwehr Mörfelden, Gärtnerweg 10

Weitere Information zum Schadstoffmobil finden Sie auf Seite 10.

Wo kann ich Altkleider entsorgen?

Altkleider können auf dem städtischen Wertstoffhof oder beim Deutschen Roten Kreuz abgegeben werden. Darüber hinaus finden Sie weitere Container im Stadtgebiet.

Häufige Fragen

Wo kann ich Batterien oder Altöl entsorgen?

Bitte nutzen Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Rücknahmesysteme für Altöl, Auto- und Haushaltsbatterien. Dort, wo Sie Batterien oder Altöl kaufen, können Sie es auch entsorgen.

Wie entsorge ich Dispersionsfarben richtig?

Kleinere Mengen können ausgetrocknet über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen sollten zuvor z. B. mit Zement oder Spachtelmasse angedickt werden, um das vollständige Aushärten zu gewährleisten. Die Entsorgung ist auch über das Schadstoffmobil möglich. Die Termine hierzu finden Sie im Abfallkalender.

Wer kann einen Antrag auf Restmüll- und Wertstoffbehälter stellen?

Änderungen des Tonnenbestandes müssen vom Eigentümer der Liegenschaft oder mit entsprechender Vollmacht gestellt werden. Gerne können Sie dies direkt über unsere Internetseite unter folgendem Link:

www.moerfelden-walldorf.de/de/rathaus/service/online-service/
beantragen.

Wie setzen sich die Abfallgebühren bei der Stadt Mörfelden-Walldorf zusammen?

Die Last der Gebühr liegt auf der Restmülltonne. Entsprechend dieser Restmüllmenge haben Sie Freigrenzen an Bio- und Papiervolumen. Zum Beispiel: Eine Restmülltonne 120 Liter entspricht einem gebührenfreiem Behälter Bio bis 120 l und Papier bis 240 l. Eine größere Volumenausstattung ist mit einer Zuzahlung möglich. Näheres können Sie in unserer Abfallsatzung oder bei uns erfahren.

Das Abfallberatungs-Team berät Sie gerne bei Fragen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

Abfallberatung der Stadt Mörfelden-Walldorf

Rathaus Mörfelden, Amt für Umwelt
Westendstraße 8
Ladenpassage
Telefon: 06105/938-333
E-Mail: abfallberatung@moerfelden-walldorf.de

Abfallbezirke Stadtteil Mörfelden

Mörfelden-Walldorf

Bei den 770 und 1.100 Liter Restmüllcontainern sind folgende Leerungen möglich:

- 14-tägig Dienstag*
- 1 x wöchentlich Dienstag
- 2 x wöchentlich Dienstag und Freitag

* In der Woche, in der die Restmülltonnen (60 bis 240 Liter) 14-tägig abgeholt werden (siehe Abfallkalender).



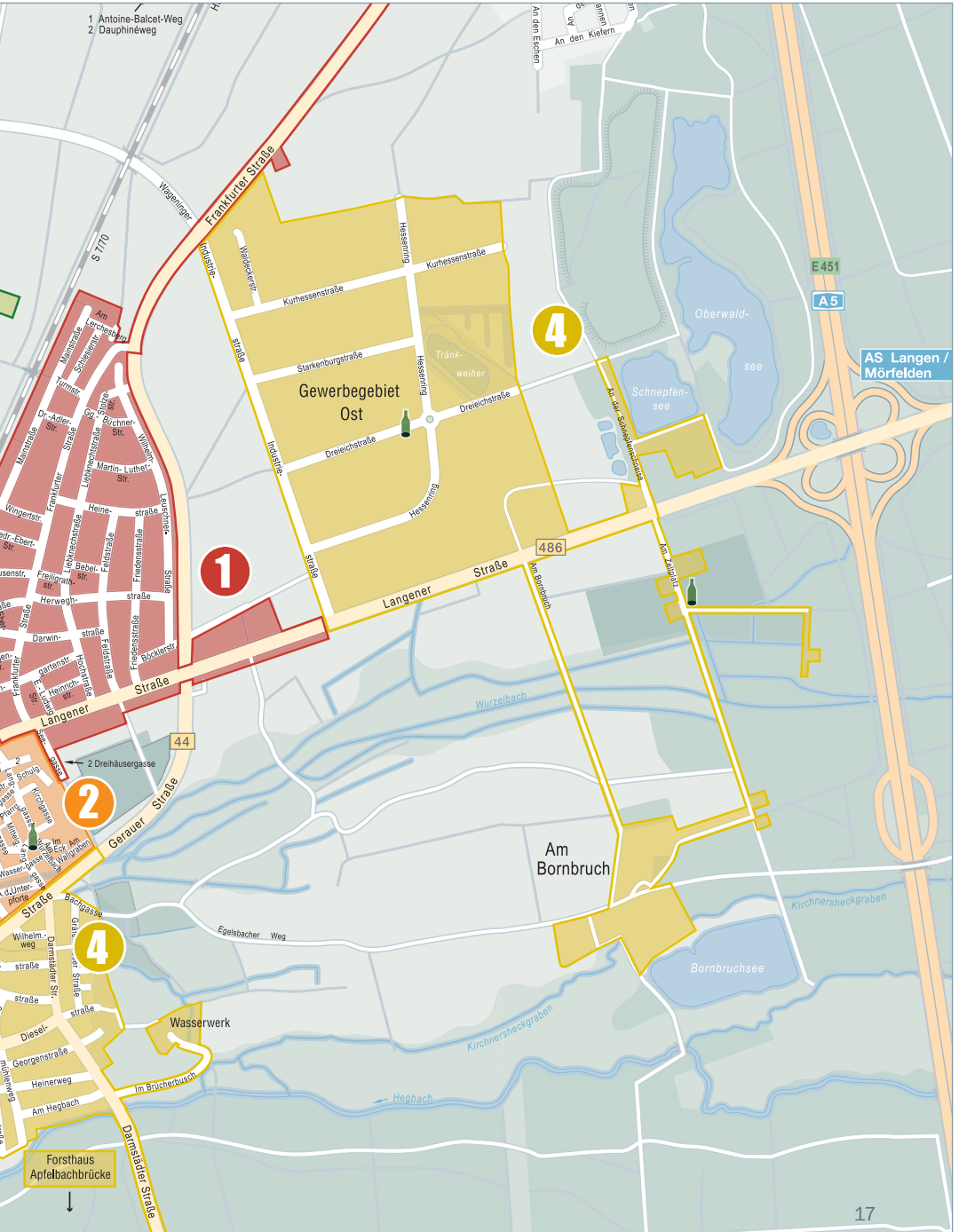
Standorte der Altglascontainer



Standort des Schadstoffmobils



Die Abfuhrtermine zu Ihrem Abfallbezirk finden Sie im Abfallkalender.



Abfallbezirke Stadtteil Walldorf

Mörfelden-Walldorf

Bei den 770 und 1.100 Liter Restmüllcontainern sind folgende Leerungen möglich:

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 14-tägig | Mittwoch * |
| 1 x wöchentlich | Mittwoch |
| 2 x wöchentlich | Dienstag und Freitag |

* In der Woche, in der die Restmülltonnen (60 bis 240 Liter) 14-tägig abgeholt werden (siehe Abfallkalender).



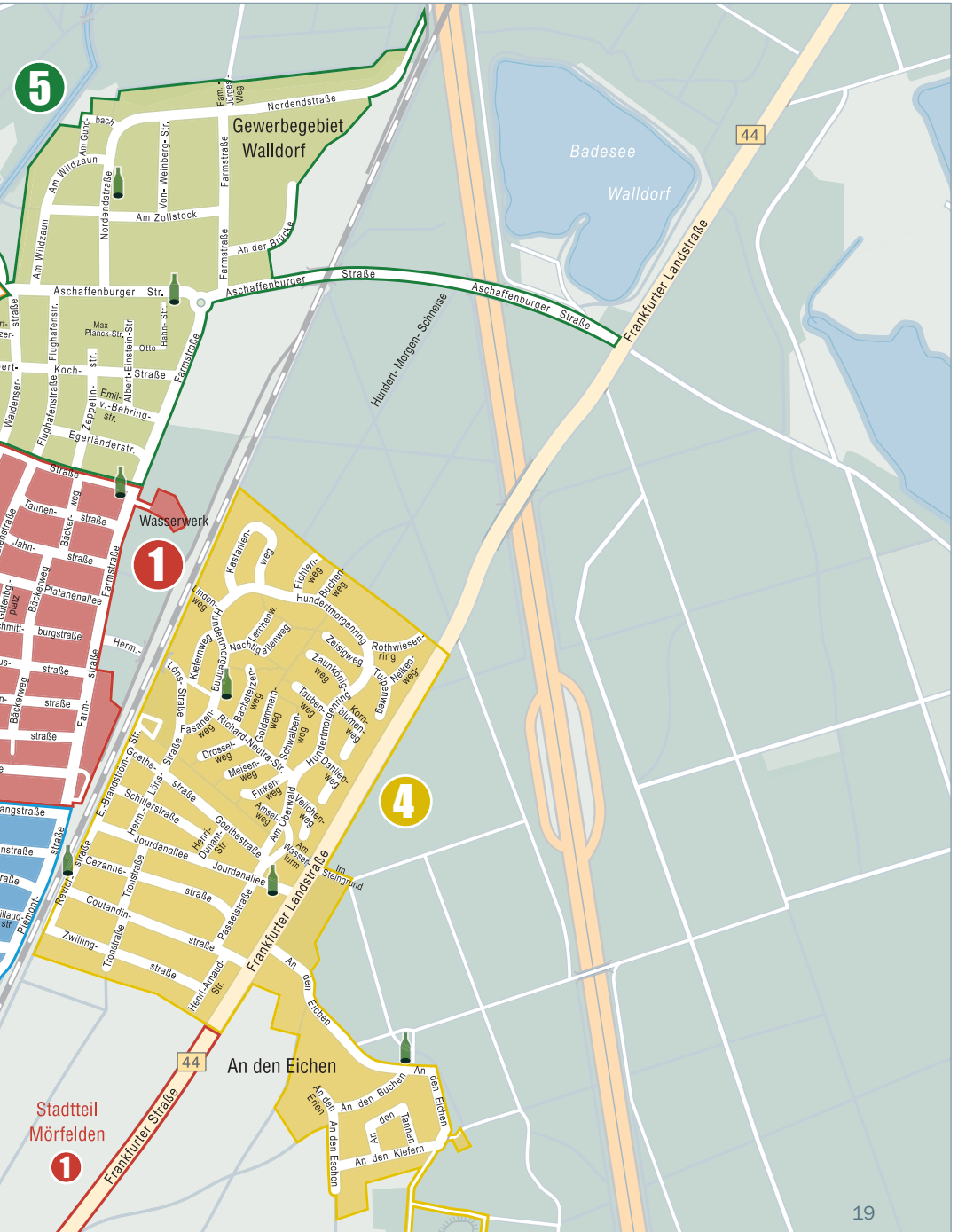
Standorte der Altglascontainer



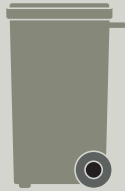
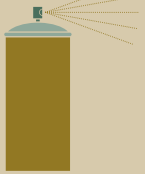
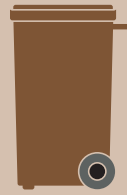
Standort des Schadstoffmobils



Die Abfuhrtermine zu Ihrem Abfallbezirk finden Sie im Abfallkalender.



Stadtteil
Mörfelden



Impressum

Stadt Mörfelden-Walldorf – Der Magistrat – Dezember 2020

Telefon: 06105/938-333, Fax: 06105/938-969

Redaktion: Angelika Konrad, Lisa Jäger, Melanie Jenke

E-Mail: abfallberatung@moerfelden-walldorf.de

Layout: idealclima, Büro für Gestaltung, Frankfurt am Main

Druck: Stadt Mörfelden-Walldorf

